



Text u. Foto: Streicher

Heute stellen wir Ihnen ein weiteres Suchbild in unserem beliebten Wettbewerb, dem Luftbild-Wettbewerb der LAND & FORST, vor. Wir machen Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit insgesamt 50 Luftaufnahmen von Dörfern, Gemeinden oder Städten unserer schönen Heimat bekannt, die wir im wöchentlichen Rhythmus vorstellen.

Es gilt, jeweils ein Stückchen Heimat, vor allem einen bestimmten Buchstaben des Ortsnamens zu erraten. Die aneinandergereihten Buchstaben ergeben einen Sinn-spruch und damit die richtige Lösung. Sie ist auf einem Coupon wiederzugeben, der mit dem letzten Luftbild abgedruckt wird. Nur der Originalcoupon berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb. Der Einsendeschluss wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Mit der Teilnahme am Luftbild-Wettbewerb werden diese Bedingungen anerkannt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des dlV Deutscher Landwirtschaftsverlag sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Kennen Sie unsere Heimat?

Bild 34 Wer das Luftbild-Rätsel der LAND & FORST lösen möchte, muss ein guter Kenner Niedersachsens sein. Der abgebildete Ort oben hat achtzehn Buchstaben. Gesucht wird der sechste Buchstabe.

Das einstige Wasserschloss mit dem kreisrunden Grundriss und dem dazugehörigen Rittergut geht auf eine mittelalterliche Niederungsburg zurück und ist eines der reizvollsten Schlossbauten in der Region. Seit der Gebietsreform 1974 gehört es zur Samtgemeinde Baddeckenstedt und liegt östlich des Autobahnkreuzes Hildesheim-Salzgitter. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1226 ist das Schloss viele Male renoviert, an- und umgebaut worden. Der Wassergraben wurde nach einer Neugestaltung 1530 zugeschüttet. Die Ortsgeschichte ist von Beginn an unmittelbar mit der Geschichte des Schlosses verbunden, welches im Laufe der Zeit internationalen Ruhm erworben hat. Das Schloss war fast durchgängig im Besitz derer von Cramm, wenn auch nicht immer im Alleinbesitz. Zeitweise gab es vier Rittersitze auf dem Schloss. Es wurde zwar 1395

ein Burgfrieden geschlossen, doch sind die komplizierten Besitzverhältnisse auch in der Architektur zu sehen. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde der Ostflügel zerstört. So entstand die Öffnung zu den heutigen Wirtschaftsgebäuden. Danach war die Familie von Cramm von 1765 bis heute im Alleinbesitz. Internationalen Ruhm erlangte der Ort durch den ansässigen „Tennisbaron“ Gottfried Freiherr von Cramm, der in den 1940er Jahren mehrfach im Wimbledon Finale mitspielte. Zudem sorgte seine Ehe mit der Woolworth-Erbin Barbara Hutton für Schlagzeilen. Durch den örtlichen Kalkabbau, der die Straßen weiß färbte, oder die Wegbegrenzungen aus weißen Kalksteinen erhielt der Ort einen entsprechenden Zusatz in seinem Namen. Zu finden ist der Ortsteil nahe der B6 im Dreieck Holle-Salzgitter-Salzgitter Bad.

Heben Sie diese Seite mit Ihrer Lösung (wie alle weiteren Lösungen) auf und übertragen Sie das Endergebnis in den Coupon, den wir nach Veröffentlichung des letzten Luftbildes abdrucken (Umlaute in üblicher Schreibweise).

Die Redaktion der LAND&FORST wünscht viel Freude am Luftbild-Wettbewerb!